

Historische Namen für neue Straßen

Liste für Nackenheimer Gewerbegebiete

NACKENHEIM. Die Nackenheimer werden in ihren neuen Gewerbegebieten „Wiesen-deichweg“ und „Mittelwiese“ auf Wegen wandeln, die durchweg nach historischen Persönlichkeiten benannt sind. Der Gemeinderat beschloss nun eine Liste mit Benennungen der Straßen bei Enthaltung der SPD.

Bereits festgelegt war die Benennung der Hauptschließungsstraße nach Karl Arand, einst Pfarrer in der Gemeinde und 1792 aktiver Anhänger der Mainzer Republik. Die „Pfarrer-Staiger-Straße“ geht auf einen späten Berufskollegen Arands (1956 bis 1973) zurück. Unter Ernst Ludwig Staiger wurde 1969 die evangelische Kirche gebaut. Franz von Sickingen war letz-

ter Abkömmling der Ritter von Nackenheim, die „Kurfürst-Erthal-Straße“ geht auf den Mainzer Erzbischof zu Arands Zeiten zurück. Auch Georg Forster war Aushängeschild der Mainzer Republik.

Die SPD trug den Beschluss nicht mit, weil ihr Antrag, eine der Straßen nach dem früheren SPD-Ortsbürgermeister Paul Lenz (1948-1957) zu benennen, abgelehnt wurde. CDU und FWG folgten der Auffassung von Ortsbürgermeister Bardo Kraus (CDU), dass Politiker es generell nicht zur eigenen Straße in der Gemeinde bringen sollten. Ob es somit tatsächlich niemals eine Bardo-Kraus-Straße in Nackenheim geben wird, ist freilich von späteren Gemeinderäten neu zu entscheiden. (gus)

M2 - Ru - Zug 1.6.2007

fordert die Kreisverwaltung.
werden.
Im Saldo ergibt sich im Ver